

1

Schulfunk Pressath



Uns gibt es seit Beginn des Schuljahres 2016/2017. Die Idee, jede Woche wichtige Informationen aus unserer Schule und aus aller Welt zu verbreiten, hatten unsere Konrektorin Frau Ficker und Herr Walter.

Begonnen haben wir mit 6 Teilnehmern, die damals alle in die 6. Klasse gingen. Zwei aus unserem Team haben uns leider verlassen, dafür sind mit Beginn des neuen Schuljahres vier „Neue“ aus der 5. Klasse dazugekommen: Tim Härtel, Felix Praller, Ricarda Kneidl und Julia Ficker – die unterstützen jetzt uns „alte Hasen“ Amelie Wiesend, Sina Brandt, Lea Melchner und Elias Schlicht.

Wir treffen uns immer am Mittwoch und Donnerstag um 7:30 Uhr im Klassenzimmer der 6. Klasse und besprechen, über was wir berichten können. Dazu gehört, wie die vergangene Woche abgelaufen ist, wenn es zum Beispiel eine Schülerdisco gegeben hat oder Tanzauftritte.

Wir sammeln Ideen und wenn uns nichts einfällt, benutzen wir auch mal den PC. Im Internet können wir nach Rätseln, Witzen oder besonderen Tagen suchen.

Auf Sendung gehen wir dann jeden Freitag in der 4. Stunde. Dazu benutzen wir die Lautsprecheranlage der Schule. Vorher sprechen wir den Text zwei- oder dreimal durch. Unsere Durchsagen dauern ungefähr drei

Gütesiegel Demokratie 2017/2018

Minuten, und in jeder Woche entscheidet jemand anders, wer welchen Teil sprechen darf.

Wir hoffen natürlich, dass unseren Hörerinnen und Hörern unser Angebot gefällt, dass wir sie gut unterhalten und auch mit interessanten Informationen versorgen.

Amelie Wiesend/Elias Schlicht

Bisher wurden über 60 jeweils drei bis vier Minuten lange Sendungen produziert. Ein Höhepunkt im Schuljahr 2016/2017 war der Besuch im Studio Franken des Bayerischen Rundfunks.

Pressather Moderatoren am BR-Mikro

Sechstklässler schauen sich im Studio des Bayerischen Rundfunks um

Pressath. (nn) Wichtiges aus der Schule und aus aller Welt, Unterhaltung und das Wetter – seit dem Schuljahr 2015/16 meldet sich der Schulfunk Pressath jeweils freitags zu Wort. Gesendet wird dabei über die Sprechanlage im Büro von Schulleiterin Ulrike Neiser. Wie das die Profis im Bayerischen Rundfunk machen, lernten die Schüler im Studio Franken des Bayerischen Rundfunks.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft – im Moment sind das Amelie Wiesend, Sina Brandt, Lea Melchner und Elias Schlicht, die alle die 6. Klasse besuchen – treffen sich zweimal wöchentlich vor Unterrichtsbeginn. Dabei werden die Themen für die nächste Sendung besprochen. Festgelegt wird dabei auch, wer welchen Teil der Nachrichten übernimmt,

und der Text wird geübt. Bei einer ausführlichen Führung beim Bayerischen Rundfunk konnten die jungen Radiomacher einen Blick in verschiedene Hörfunk- und Fernsehstudios werfen und wurden dabei in die Geheimnisse der Studiotechnik und der Akustik eingeweiht.

Einer der Höhepunkte war sicherlich, dass die Gäste im TV-Studio vor einer „Green Screen“-Wand selbst eine Moderation sprechen und mit der Fernsehkamera aufnehmen konnten – wobei dann im Hintergrund anstelle der grünen Wand die Nürnberger Kaiserburg zu sehen war.

Interessiert schauten sie auch dem Moderator Jürgen Lassauer bei der Moderation für den Schlager-Kanal „Bayern plus“ über die Schulter. Ton-



bänder, Schallplatten oder CDs sucht man mittlerweile im Studio vergebens, die sind sicher im Archiv verwahrt. Bei den aktuellen Programmen greift der Moderator ausschließlich auf den Computer zurück, in den Nachtstunden wird sogar vollautomatisch gesendet. Auch Florian Weber, bei Bayern 1 einer der Moderatoren für die im Stundentakt angebotenen aktuellen Nachrichten aus Franken, stand für ein Gespräch zur Verfügung und zeigte den Zuhörern genau, wie seine 2 Minuten und 20 Sekunden lange Sendung geplant wird. Mit vielfältigen Eindrücken konnten die Pressather Nachwuchs-Moderatoren die Heimreise antreten und bereits über Verbesserungen in ihrer Sendung nachdenken.

BR-Moderator Florian Weber stand nicht nur für ein Foto mit den Pressather Schulfunkmachern Lea Melchner, Elias Schlicht, Amelie Wiesend und Sina Brandt zur Verfügung.
Bild: nn





Gütesiegel Demokratie 2017/2018

Bisher wurden über 60 jeweils drei bis vier Minuten lange Sendungen produziert. Ein Höhepunkt im Schuljahr 2016/2017 war der Besuch im Studio Franken des Bayerischen Rundfunks.

Im laufenden Schuljahr 2017/2018 gestalteten die Schülerinnen und Schüler einen Beitrag für einen Seminartag des Studienseminars für das Lehramt an Mittelschulen (Seminarbezirk MS I/1 - TIR/NEW/WEN)

Anlagen: Audiodateien

PowerPoint-Präsentation Seminartag